



Pressemitteilung

Nr. 162 vom 28. Juni 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Geringster Schweinebestand in Brandenburg seit November 2008

Nach dem vorläufigen Ergebnis der Erhebung über die Schweinebestände zum 3. Mai 2018 wurden in Brandenburg 754 800 Schweine gehalten. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, waren das gegenüber dem November des Vorjahres fast 30 000 Tiere oder 3,8 Prozent weniger. Gleichzeitig sank die Zahl der schweinehaltenden Betriebe um 5 auf 168.



Im langjährigen Vergleich zeigt sich, dass zuletzt im November 2008 mit 732 700 Tieren noch weniger Schweine in Brandenburg gehalten wurden.

Von der rückläufigen Bestandsentwicklung waren nahezu alle Nutzungsrichtungen betroffen. Den stärksten Rückgang gab es bei den Jungschweinen. Hier ging der Bestand um 18 700 auf 147 000 Tiere zurück. Das entspricht einem Minus von 11,3 Prozent. Die Zahl der Mastschweine reduzierte sich um 16 900 auf 194 000 Tiere (–8,0 Prozent). Bei den Zuchtsauen ging die Zahl um 3 100 auf 85 000 Tiere zurück. Hier verringerte sich der Bestand um 3,5 Prozent.

Lediglich bei den Ferkeln gab es einen Zuwachs. Ihre Zahl stieg um 9 000 auf 328 800 Tiere (+2,8 Prozent).

Über das Datenangebot des Bereiches Landwirtschaft informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3050, **Fax:** 030 9021-3041

E-Mail: agrار@statistik-bbb.de